

Faktenblatt Kapitalanlagen Allianz Leben

Allianz Lebensversicherungs-AG

30.09.2023

Kapitalanlagestrategie

Zum Stichtag 30.09.2023 verwaltet Allianz Leben für ihre Kundinnen und Kunden rund 253 Milliarden Euro (Marktwerte; Stand 31.12.2022: 257 Mrd. Euro).

Weil die Zinsen im Jahresverlauf 2023 nochmal gestiegen sind, verminderte sich der Marktwert bestehender Zinspapiere im Vergleich zum Jahresanfang.

Gleichzeitig hat sich jedoch die Ertragslage im Sicherungsvermögen **substanziell verbessert**, denn es werden ja weiterhin Zinsen auf die Nominalwerte der Rentenpapiere gezahlt, bzw. Dividenden auf die Aktien im Portfolio, unabhängig von deren aktuellem Marktwert.

Das zeigt sich bereits ganz konkret im **starken Sicherungsvermögen**. Denn Allianz Leben kann den Kundinnen und Kunden steigende Zinsen bieten und steht damit für eine Trendwende in der Lebensversicherung:

Für 2023 erhöhte Allianz Leben die Gesamtverzinsung im Sicherungsvermögen um 0,3 Prozentpunkte.

Die gesamte Verzinsung einschließlich Schlussüberschuss und Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven beträgt 2023 für das Vorsorgekonzept „**Perspektive**“ mindestens **3,5 Prozent**, für das Vorsorgekonzept „**Klassik**“ mindestens **3,2 Prozent**.

Ermöglicht wird das unter anderem durch die Finanzstärke und Anlageexpertise der Allianz, die es uns erlaubt, auch in **alternative Anlagen** zu investieren.

Kapitalanlagestruktur des Gesamtportfolios

nach Marktwerten, zum 30. September 2023, in Prozent



Alternative Anlagen sind Investments, die nicht an der Börse gehandelt werden, wie Infrastrukturinvestments, erneuerbare Energien oder Finanzierungen von Gewerbeimmobilien.

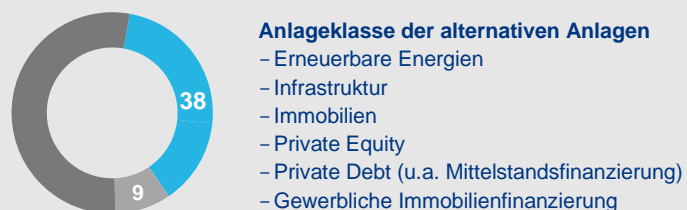
Sie eignen sich aufgrund ihres langfristigen Investitionscharakters und der stabilen Renditen hervorragend für Altersvorsorgeprodukte.

Damit eröffnen wir unseren Kundinnen und Kunden die Chance auf Renditen, die deutlich über denen von Bundesanleihen liegen.

Mit einer Altersvorsorge der Allianz Leben erhalten Bestands- und Neukunden damit Zugang zu alternativen Anlagen, die für Privatanleger nur schwer zugänglich sind. Und das zahlt sich für unsere Kunden aus.

Anteil der alternativen Anlagen am Gesamtportfolio

nach Marktwerten, zum 30. September 2023, in Prozent



Rund 38 Prozent der Kundengelder, und damit rund 95 Milliarden Euro, sind in alternative Anlagen investiert (und 9 Prozent in nicht gehandelte private Immobilienfinanzierungen).

Diese Anlagen verteilen sich in unterschiedlicher Höhe auf die in der Grafik oben dargestellten Anlageklassen des Gesamtportfolios der Allianz Leben.

Neuer Fokus bei der Kapitalanlage

Inzwischen investieren wir gut jeden dritten Euro in alternative Anlagen. Damit hat Allianz Leben nun einen hohen Anteil alternativer Anlagen an der Kapitalanlage erreicht, und diese bleiben auch weiterhin eine wichtige Säule im Sicherungsvermögen von Allianz Leben. Künftig richtet sich der Fokus in diesem Bereich verstärkt auf **Infrastrukturinvestments** und **erneuerbare Energien**, mit einem zweiten Schwerpunkt auf der **Mittelstandsfinanzierung**, also auf der direkten Vergabe von Unternehmenskrediten, die angesichts des gestiegenen Zinsniveaus sehr attraktive Renditen versprechen.

Auch mit Unternehmens- und Staatsanleihen lassen sich nach der Zinswende wieder höhere Zinsen erzielen, und das bei geringem Risiko, so dass Allianz Leben hier inzwischen einen weiteren Schwerpunkt bei der Kapitalanlage setzt und so im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden von dem derzeit erhöhten Zinsniveau profitiert.

Allianz Leben hält 70 Prozent ihrer Kapitalanlagen in Nominalwerten. Davon haben 88 Prozent ein Investment-Grade-Rating, mit Forderungstiteln und Emittenten, deren Bonität hoch eingestuft ist. Rund 47 Prozent haben sogar ein AAA- oder AA-Rating. Damit wird die Qualität der Anlagen von unabhängigen Expertinnen und Experten sehr positiv eingestuft.

Zudem machen in der Kapitalanlage von Allianz Leben **Substanzwerte** wie Aktien, Immobilien und Infrastrukturanlagen einen Anteil von **30 Prozent** aus. Sie bieten attraktive Renditechancen, die nicht direkt von Zinsentwicklungen abhängig sind, und einen hohen Inflationsschutz, was die Position von Allianz Leben auch im Hinblick auf geopolitische Risiken stärkt.

Die Aktienquote der Allianz Leben (Aktien zzgl. Infrastruktur, erneuerbare Energien und Private Equity) erhöhte sich im Jahresverlauf auf 18,6 Prozent (31.12.2022: 17,1 Prozent).

Nachhaltig

Die Allianz berücksichtigt soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dadurch wird auch ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil erwartet.

Nachhaltigkeit der Kapitalanlagen

Die Allianz hat bereits im August 2011 die Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (PRI) der Vereinten Nationen (www.unpri.org) unterzeichnet und berücksichtigt daher auch soziale und ökologische Belange in der Kapitalanlage. Dabei sind und bleiben für Allianz Leben die Rendite und Sicherheit der Altersvorsorgegelder der Kunden wichtigste Anlageziele. Nachhaltigkeit steht dazu nicht im Widerspruch. Im Gegenteil, wir erwarten durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei der Kapitalanlage ein verbessertes Risiko-Rendite-Profil.

Unser **Nachhaltigkeitsansatz** besteht aus diesen Bausteinen:

- Strenge Auswahl und Überwachung von Anlagemanagern
- Systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren
- Systematischer Engagement Prozess bei Unternehmen und Anlagemanagern, um Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren zu verbessern
- klare Ausschlusskriterien bestimmter Investments, z. B. keine Investition in Unternehmen, die an der Entwicklung, Herstellung, Wartung oder dem Handel von biologischen und chemischen Waffen, Anti-Personen-Minen, Streubomben und Atomwaffen beteiligt sind, mehr als 25 Prozent ihres Umsatzes oder Stroms aus Kohle generieren oder umfangreich Kohlekraftwerke ausbauen
- Gezielte Investitionen in Nachhaltigkeitsprojekte mit positiven Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft wie z.B. Erneuerbare Energien oder Impact Investing

Wo setzt die Nachhaltigkeitsstrategie der Allianz konkret an?

Die Transformation hin zu einer CO₂-armen Wirtschaft benötigt Zeit, Geld und Engagement. Ziel der Allianz ist es, diese Transformation gemeinsam mit anderen Kapitalanlegern aktiv voranzutreiben. Die Allianz möchte eine langfristige Veränderung der Unternehmen bewirken, mit gezielten Investitionen in Nachhaltigkeit. Dabei bietet der technische Fortschritt beim Umbau der Wirtschaft und die damit einhergehende gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit Chancen für beide Seiten. Es geht also weniger darum, unser Portfolio zu verändern – vielmehr sollen sich die Unternehmen verändern, in die wir investieren.

Net-Zero Asset Owner Alliance

Die Allianz hat sich zusammen mit einigen der weltweit größten Pensionsfonds und Versicherern im Rahmen des von den Vereinten Nationen unterstützten und 2019 gegründeten Bündnisses der „Net-Zero Asset Owner Alliance“ dazu verpflichtet, sämtliche Anlageportfolios in Höhe von insgesamt mehr als 11 Billionen US-Dollar bis 2050 klimaneutral zu stellen. Mit der Net-Zero Asset Owner Alliance setzen sich Investoren also gezielt für den Schutz der Menschen und des Planeten ein.

Für ihren Weg zur klimaneutralen Kapitalanlage setzt sich die Allianz konkrete Zwischenziele in Fünf-Jahres-Schritten. Das erste Ziel, bis 2025 die **CO₂ Emissionen** bei Aktien und Unternehmensanleihen um **25% zu reduzieren** hat Allianz Leben bereits übererfüllt. Deshalb haben wir uns bereits die nächsten Zwischenziele bis Ende 2029 gesetzt: **Reduktion der insgesamt finanzierten CO₂ Emissionen** aller Unternehmen mit veröffentlichter Klimabilanz um **50%** im Vergleich zu Ende 2019.

Net-Zero bis 2050

Die Allianz hat sich verpflichtet, sämtliche Versichertenportfolios bis 2050 klimaneutral anzulegen.

In diese Anlageklassen investiert Allianz Leben:

Staatsanleihen von Industrieländern

Diese Anlagen bieten sehr stabile Erträge und sind unter Risiko-Rendite-Gesichtspunkten für die Altersvorsorge eine solide Basis.

Schwellenländeranleihen

Das hohe Wirtschaftswachstum, die im Vergleich zu den Industrienationen geringere Verschuldung sowie das höhere Renditeniveau machen Investments in Schwellenländeranleihen gerade für Langfristinvestoren wie die Allianz attraktiv.

Pfandbriefe und andere besicherte Darlehen

Pfandbriefe waren aufgrund ihrer Sicherheit und ordentlichen Verzinsung lange Zeit ein Kernbaustein im Portfolio. Inzwischen haben sie eine sehr geringe Verzinsung und damit enorm an Attraktivität eingebüßt, weshalb sie zunehmend abgebaut werden.

Unternehmensanleihen

Zur Refinanzierung begeben Industrieunternehmen häufig Schuldverschreibungen. Dank ihres Renditeaufschlags gegenüber Staatsanleihen bietet diese Anlageklasse ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Bei Unternehmensanleihen ist uns eine breite und globale Diversifikation wichtig.

Private Debt

Unternehmensfinanzierung, meist durch institutionelle Anleger, z.B. nicht gehandelte Titel, direkte banken-unabhängige Darlehensvergabe oder Mezzanine Kapital. Zielgruppe sind vor allem mittelständische Unternehmen. Der Kapitalgeber erhält aufgrund der geringen Liquidität und höheren Komplexität meist einen Zinsaufschlag.

Immobilienfinanzierungen

Unsere privaten Immobilienfinanzierungen verteilen sich auf mehr als 100.000 Finanzierungen in Deutschland und inzwischen auch in den Niederlanden. Angesichts der hohen Wert-haltigkeit der Sicherheiten stellen Immobilienfinanzierungen ein sehr stabiles Investment dar. Außerdem sind wir im Bereich der gewerblichen Immobilienfinanzierung aktiv. Beispiele hierfür sind das Shopping- und Freizeitzentrum CentrO in Oberhausen oder das Hochhaus Upper West in Berlin.

Aktien

Aktien bleiben auch weiterhin ein attraktives Investment. Sie bieten die Chance auf Kursgewinne und zusätzliche Erträge in Form von Dividenden. Zudem bieten sie einen Schutz vor Inflation. Für Altersvorsorgelösungen sind sie ein sinnvolles Investment und ein elementarer Baustein unseres Portfolios.

Private Equity

Dabei handelt es sich um privates Beteiligungskapital, das nicht an der Börse gehandelt wird. Der Investor erwirbt für einen begrenzten Zeitraum Unternehmensanteile mit dem Ziel, attraktive Renditen zu erwirtschaften. Allianz Leben bevorzugt dabei Unternehmen mit einem guten Verhältnis zwischen Risiko und Rendite und somit hohen und stabilen Renditen.

Erneuerbare Energien und Infrastruktur

Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld bieten erneuerbare Energien und Infrastrukturinvestitionen ein attraktives Risiko-Rendite-Profil. Da es sich hierbei in der Regel um langfristige

Anlagen mit relativ stabilen Erträgen handelt, passen sie hervorragend zu unseren langfristigen Verbindlichkeiten.

Allianz Leben besitzt gemeinsam mit weiteren Tochtergesellschaften der Allianz über 100 Wind- und Solarparks in Österreich, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Polen, Portugal, Schweden und den USA. Dazu zählen auch Anteile an zwei großen Offshore Windparks in den Niederlanden und Deutschland. Die Anlagen für **erneuerbare Energien** in Europa könnten zusammengekommen den jährlichen Strombedarf von mehr als eineinhalb Millionen deutscher Haushalte decken – das entspricht ungefähr den Städten München, Frankfurt und Stuttgart.

Auch **Infrastrukturinvestitionen** sind für uns als Lebensversicherer sehr interessant. Sie passen aufgrund ihrer langen Laufzeit sehr gut zu den Verbindlichkeiten gegenüber unseren Kunden, bieten Schutz gegen Inflation und erzielen zugleich attraktive langfristige Erträge. So haben wir zum Beispiel gemeinsam mit anderen Investoren die Chicagoer Parkkonzession erworben und uns damit über Jahrzehnte Erträge aus den Parkgebühren gesichert, die unabhängig von der Kapitalmarktentwicklung fließen. Zudem haben wir in Frankreich für ein Autobahnteilstück nahe Marseille die Kreditfinanzierung übernommen. Auch erhielt die Allianz zusammen mit Partnern die Lizenz für den Bau und die Eigentumsübernahme des Thames Tideway Tunnels, Londons neuem 25 Kilometer langen Abwassertunnel. Weitere Beispiele sind Investitionen in den Glasfaserausbau in Deutschland, Frankreich und Österreich, ein Schienenfahrzeug-Leasingunternehmen in Großbritannien, Stromnetze in Finnland und Rumänien, Metrolinien in Barcelona und Madrid, Mautstraßen in Indien, einen Fonds für Nutzwälder in den USA, sowie die erste britisch-deutsche Verbindung von Stromnetzen, mit einer Kapazität für 1,5 Millionen Haushalte und hohem Potenzial zur CO₂-Einsparung.

Immobilien sind eine weitere wesentliche Säule unserer Kapitalanlagen. Dazu gehören direkte und indirekte Investments. Die Investitionen erfolgen weltweit, vorwiegend in Gateway Cities in Europa, den USA und Asien. Die meisten unserer direkten Investments konzentrieren sich auf erstklassige Büroimmobilien wie den Büroturm EDGE East Side in Berlin, die Bürogebäude 30 Hudson Yards in New York oder das Ronsin Tech Center und Sky SOHO in China. Bei indirekten Investments engagieren wir uns über Fonds von ausgesuchten Partnern in den Bereichen Logistikimmobilien und Studentenwohnungen.

Herausgeber: Allianz Lebensversicherungs-AG

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten. Vorbehalt bei Zukunftsaussagen.

Soweit wir in dieser Information Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bank- und Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldnern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.